Erweiterung des Bahnhofs Selnau in Zürich

Autor(en): **F.E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1951)**

Heft 12

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-774054

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

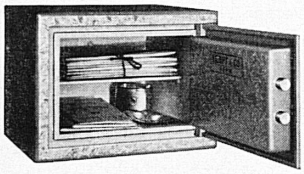
http://www.e-periodica.ch

Was schenken?

Ein **Privattresor** zum sichern und geordneten Aufbewahren von Wertsachen und Dokumenten.

Ein beliebtes Familien- oder Gemeinschaftsgeschenk.

Diskreter Einbau in Schrank oder Möbel. Bitte umgehend Prospekt verlangen!



KROPF & CO., BERN 16 Ankerstraße 4 Tel. (031) 4 57 66

Atlas-Tresore

DER PESTALOZZI KALENDER 1952

samt Schatzkästlein (468 Seiten, mehrere hundert Bilder) ist zum bisherigen Preis von Fr. 3.95 erhältlich in Buchhandlungen und Papeterien, und beim Verlag Pro Juventute, Zürich

Rôtisserie

RÄBLUS BASEL

Steinentorstraße 31
Telephon (061) 4 53 45

(P) à 5 minutes de la gare

neu eröffnet!

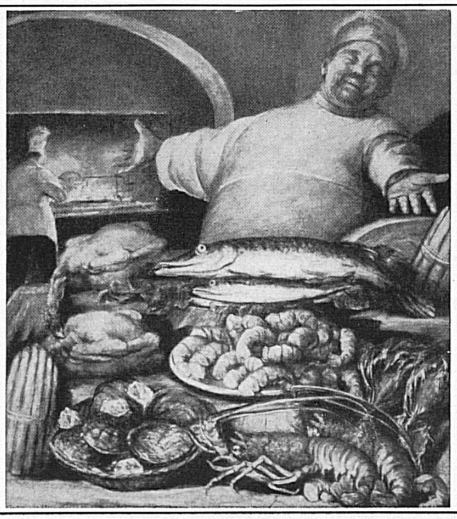
LE PATRON

officie lui-même et vous réserve un bon accueil!

GUSTI BERNER

erfüllt Ihnen jegliche Wünsche in seiner gepflegten Gaststätte

I would like to see you!



Stiftung Pro Juventute

Trug das letztjährige Plakat der Stiftung Pro Juventute mit den beiden sammelnden Kindern eine farbigaktive Note in unsere Straßen, so geht von der neuen Affiche eine mehr graphisch-zarte Wirkung aus, die dem Wesen eines Sommervogels Ausdruck gibt: seiner zerbrechlichen Erscheinung, die jetzt im Winter als Sinnbild frühlingshaften Seins erscheint. Zerbrechlicher Jugend ist Pro Juventute der Helfer, der auf vieljährigen Traditionen in der Beschaffung der Hilfsmittel baut. Zu ihnen zählen die Pro-Juventute-Marken, die im Dezember 1912 zum erstenmal in Umlauf gesetzt worden sind, und deren jüngster Ausgabe der Aurorafalter entfliegt. Er wirbt für seine Verwandten, für das Nachtpfauenauge, den Segelfalter und die Wasserjungfer, welche die anderen Frankaturwerte zieren, und für die Marke, die das Bildnis der Jugendschriftstellerin Johanna Spyri trägt.
Der Reinertrag des diesjährigen Pro-Juventute-Dezemberverkaufs ist vorab für Maßnahmen der Jugendhilfe zugunsten der Schulentlassenen, namentlich auch für tuberkulosekranke und tuberkulosegefährdete Jugendliche bestimmt.

Erweiterung des Bahnhofs Selnau in Zürich

Photo: F. Egli

In den letzten Wochen sind die Erweiterungsarbeiten im Bahnhof Zürich-Selnau abgeschlossen worden. Die Anlage, die in der bisherigen Größe nicht mehr genügte, wurde um einen breiten Einsteigeperron und ein Geleise erweitert. Der Bahnhof Selnau ist Ausgangspunkt zweier Privatbahnen, der Sihltalbahn und der Uetlibergbahn, die beide große Verkehrsspitzen aufzuweisen haben. Die Sihltalbahn bewältigt einen immer größer werdenden Abonnentenverkehr, während die Uetlibergbahn als Ausflugslinie besonders an schönen Sonntagen Massenandrang zu verzeichnen hat. Ein Nachteil in der Stationsanlage beruht darin, daß nicht alle Geleise von beiden Bahnen befahren werden können, da wohl beide normalspurig sind, jedoch nicht die gleiche Stromart und Spannung aufweisen. So sind denn nur zwei Geleise mit der doppelten Fahrleitung ausgerüstet. Heute stehen der Uetlibergbahn, die durch Anschaffung von neuem Rollmaterial einerseits und durch Ausgabe von verbilligten Billetts und durch Tarifermäßigungen anderseits eine wesentliche Frequenzsteigerung zustande brachte, ein neuer Einsteigeperron sowie vier Geleise zur Verfügung. Für die nächste Zeit ist der Ausbau der Strecke Zürich-Selnau—Gießhübel, die von beiden Bahnen gemeinsam befahren wird, geplant. F. E.

Zeitschriften

«Der Öffentliche Verkehr», Heft 11, November 1951.

Das Novemberheft dieser schweizerischen Verkehrszeitschrift ist wiederum sehr vielseitig ausgestaltet; technische und verkehrspolitische Beiträge vermitteln ein lebendiges Bild des aktuellen Geschehens. «Die Bedeutung der Nebenbahnen im Zubringerverkehr», «Stewardessen auf der BLS», «Neuer Dieseltriebwagen der MThB», «Schiffahrt im Nebel (DGV)», «Verkehrsfragen in Dur und Moll» — dies sind einige der vielen Artikel, die, zusammen mit einer Reihe interessanter Kurznachrichten, das neue Heft sehr lesenswert machen.